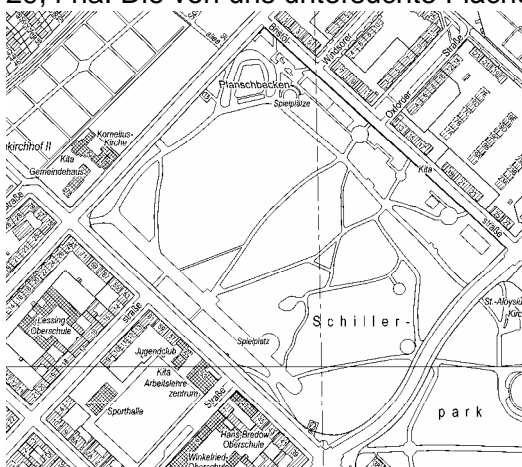


14/06/06

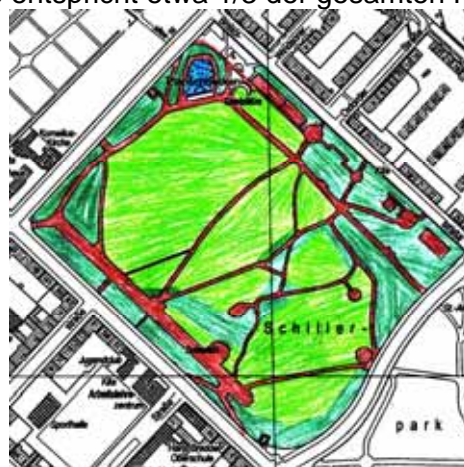
## Schöner Wohnen im Schillerpark...

### Singvögel im Schillerpark – Erstellung eines Nistkasten-Katasters

Im Rahmen des naturwissenschaftlichen Unterrichts wurde das Thema „einheimische Singvögel“ behandelt. Damit waren auch Freilandbeobachtungen auf dem Schulgelände und im nahe gelegenen Schillerpark verbunden. Untersuchungsgebiet war der nord-westliche Teil des Schillerparkes (Bristolstr. / Barfusstr. /Edinburger Str./ Dubliner Str.). Er wurde nach Plänen des Magdeburger Gartenarchitekten Friedrich Bauer zwischen 1909-13 im Sinne der Volksparkkonzeption als öffentliche Grünanlage angelegt. Die gesamte Parkfläche umfasst ca. 29,4 ha. Die von uns untersuchte Fläche entspricht etwa 1/3 der gesamten Parkfläche.



Ausschnitt aus der TK 1:5.000



Versuch einer einfachen Vegetationskartierung

Zunächst muss man natürlich die einheimischen Vogelarten kennen lernen. Die Schüler kannten sehr viele Namen von Vogelarten. Jeder wurde dann zu einem Experten für eine Vogelart. Informationen wurden aus Büchern und aus dem Internet zusammengestellt. Von den zehn häufigsten Vogelarten wurde jeweils ein kleines Tierportrait erstellt: Sperling, Amseln, Blaumeisen, Kleiber, Buchfink, Zaunkönig, Rotkehlchen, Nachtigall, Star und Elster.



Mindmap über den Verlauf des Unterrichtsprojektes



Auf dem Schulgelände des Lessing-Gymnasiums wurden dann in einigen Stunden die anzutreffenden Vogelarten beobachtet. Schwerpunkt war es dabei herauszufinden, welche Vogelarten auf dem Schulgelände auch ihre Nistplätze haben. Es gibt einige Nisthilfen und auch in den Sträuchern und Bäumen eine erstaunlich große Zahl von Nestern (Amseln, Elstern...). Einige Spatzen haben sich ganz ausgefallene Orte für ihr Brutgeschäft ausgesucht (Revisionsklappen für

